

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 49

Artikel: Der grosse Dickhäuter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475464>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Sack gereicht dem Wappentier des dritten Reiches nicht zur Zier!

Der größte Dickhäuter

(in Form eines Elefanten) befindet sich derzeit im Basler Zoo-li. Laut Radioreportage soll er fünfunddreißig (Basler) Tonnen, gleich $3\frac{1}{2}$ Eisenbahnwaggonladungen wiegen. Dabei frißt diese bescheidene Dame (es ist nämlich eine «Sie») täglich nur 40 Kilogramm (Heu, Rüebli und Zweipfundbrötli).

Allen Interessenten und Liebhabern für Dickhäuter sei aber empfohlen, sich dieses seltene Monstrum einer Riesendame in aller nächster Zeit in Basel einmal vor- und zu Gemüte führen zu lassen, wobei die SBB bei Massenandrang die fehlenden 3 Waggons zweifellos gerne zur Verfügung stellen wer-

den. Es besteht nämlich sonst Gefahr, daß dieses Basler-Wunder in nächster Zeit schon, wegen Platzmangel im herzigen Zoo-li, auf ein demselben und den allgemeinen Verhältnissen besser angepaßtes, vernünftiges Gewicht heruntergesetzt werden muß und dem-

zufolge alsdann in dieser Größe nicht mehr vorrätig sein wird. Also in Massen auf in den Basler Zoo-li! Guetenabig.
(Eine Tonne ist halt hier = 1 Zentner.)

Strenges Bankgeheimnis

Ein der Hausfeuerwehr zugeteilter Bankbeamter einer größeren Bank erkundigt sich beim Sekretariat, mit wem er im Ernstfall zusammenzuarbeiten habe.

Das Sekretariat gibt die Namen der ebenfalls der Hausfeuerwehr zugeteilten Beamten bekannt, bittet jedoch um Diskretion! Stupidius

**Lausanne
Palace**



**Lausanne
Palmiers**

**Bar
Grill-Room**

Der vornehm-heimelige
Aufenthalt.
Die Küche von Ruf!

**Brasserie u.
Carnotzet**

gediegen
preiswert
ausgezeichnete Küche

In beiden Etablissements abends Musik
Parkplatz — Garage